



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

067/2026

Federführung:	Bauamt	Datum:	15.07.2026
Bearbeiter:	Siegbert Hartlaub	EAPL:	5543

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	20.10.2026	öffentlich

Friedhof, Umstellung von Schöpfbrunnen auf Zapfsäulen

Vorschlag zum Beschluss:

Die beiden Schöpfbrunnen im nördlichen Teil des Friedhofs werden demontiert und durch Zapfstellen analog der Zapfstehlen aus Granitstein ersetzt.

Sachverhalt:

Beim Bau der Friedhofserweiterung 1986 wurden drei Schöpfbrunnen für die Grabbewässerung errichtet. Im Zuge der Friedhofserweiterung um ein Urnengrabfeld wurde einer der Schöpfbrunnen entfernt.

Das Leitungswasser, das bei Reinigungsarbeiten und vor einsetzendem Frost abgelassen wird, läuft aktuell über Entwässerungsrohre zu einem Sickerschacht am nordöstlichen Ende des Friedhofs. Durch den ständigen Eintrag von Fremdstoffen (Blütenstaub, Blätter, Schmutz...) hat sich das Sickerpaket in dem Schacht verdichtet.

Im Zuge der Bauarbeiten zum neuen Urnengrabfeld wurden 2021 die Entwässerungsleitungen gespült und der Sickerschacht gereinigt. Im März 2026 mussten Leitungen und Sickerschacht erneut gereinigt werden, da das Wasser sich zurückgestaut hat. Die Reinigungskosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.200-1.500 €.

Die Schöpfbrunnen werden mehrmals im Jahr gereinigt. Hierfür wird jeweils das Wasser abgelassen und nach dem Reinigungsvorgang werden die Brunnen wieder befüllt.

Die Beschichtung der Brunnen-Innenwände löst sich immer wieder ab, wodurch die Brunnen nicht mehr wasserundurchlässig sind und Feuchtigkeit an der äußeren Sandsteinverkleidung austritt. Reparaturarbeiten an der Beschichtung müssen ca. alle drei Jahre durchgeführt werden.

Seitens der Verwaltung wurden die Kosten für die Instandhaltung der beiden Schöpfbrunnen zusammengestellt. Im Vergleich dazu wurden auch Kosten für einen Ersatz der Brunnen durch Zapfstellen, wie sie im Urnenfeld stehen, ermittelt. Die Kosten sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Brunnenunterhalt auf drei Jahre gerechnet		
	Einheitspreis	Summe
Abdichtung ca. 1x	2.000,00 €	2.000,00 €
Reinigung (2 Brunnen x 2 Std. x 45 Einsätze) = 180 Stunden	40,00 €	7.200,00 €
Reinigungsmittel ca. 1,5 Kanister	600,00 €	900,00 €
Wasserverbrauch (2 Brunnen x 500l x 45 Einsätze) = 45m ³	1,16 €	52,20 €
Wasserverbrauch Leerung Wintersaison 3m ³	1,16 €	3,48 €
Reinigung Abwasserleitungen 1x	1.500,00 €	1.500,00 €
Summe:		11.655,68 €
neuer Sickerschacht am Endschacht einmalig!		6.000,00 €
Wasserverlust jährlich ca. 15m ³		

Neue Zapfstellen errichten		
	Einheitspreis	Summe
Zapfstehle wie Urnenfeld 2 Stück	1500	3.000,00 €
Anschluss der Stehle 2 Stück	2500	5.000,00 €
Sickerpaket unter Wasserstelle 2 Stück	1000	2.000,00 €
Abbruch alte Brunnen ca. 40 Stunden	40	1.600,00 €
Fläche herrichten 2 Stück	3000	6.000,00 €
Summe:		17.600,00 €
Wasserverlust jährlich 0m ³		

Wenn man die Unterhaltskosten der beiden Brunnen über einen Zeitraum von drei Jahren mit den Kosten für Abbruch der Brunnen und Errichten von zwei Zapfstellen vergleicht, sind die vorhandenen Brunnen um ca. 5.400 € günstiger. Dabei ist der Wasserverlust nicht eingerechnet.

Um die Brunnen langfristig weiter betreiben zu können muss ein neuer Sickerschacht gebaut werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6.000 €.

Im Vergleich der Varianten inkl. Erneuerung des Sickerschachtes ergibt sich nahezu Kostengleichheit. Allerdings würden bei den Schöpfbrunnen danach weiterhin jährlich Unterhaltskosten von ca. 4.000 € und ein Wasserverlust von ca. 15 m³ anfallen.

Auf Grund der hohen Unterhaltskosten und des jährlichen Wasserverlustes schlägt die Verwaltung vor, die Brunnen zu entfernen und durch Zapfstellen analog der im Urnengrabfeld gebauten zu ersetzen. Die Fläche soll mit Betonpflaster ausgelegt werden.

Die Arbeiten können weitgehend durch Bauhofmitarbeiter ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
